

GEMEINDEZEITUNG FRANKENFELS NOV. 2017

Marc Digruber startet in die neue Skiweltcup-Saison

Der Fanclub, der NÖ Ski-Landesverband und die Gemeinde Frankenfels starteten gemeinsam mit Slalomathlet Marc Digruber bei einer „Warm Up-Party“ im Voralpenhof in die Ski-Weltcup-Saison 2017/2018. Fanclubobmann Klaus Wegerer setzte mit einem eindrucksvollen Video den Startschuss in die Saison, die mit der Olympiade in Pyeongchang, Südkorea, im Februar 2018 ihren Höhepunkt finden soll. Auf imposante Art präsentierte Marc's Trainer- und Betreuer-Team Patrick Theyer, Andreas Mistelbauer, Manfred Stadler und Klaus Wegerer das Kraft-, Sensomotorik- und Life-Kinetiktraining der vergangenen Sommermonate. Manfred Stadler gab Einblick in das hochtechnische Ski-Set-Up-Service. Bürgermeister Franz Größbacher stellte sich als erster Gratulant des Abends ein. Nach seinen Glückwünschen zur bevorstehenden Saison übergab er eine besondere Aufmerksamkeit: Die kleine Plüsch-Fledermaus „Nixi“, Maskottchen der Nixhöhle, soll Marc als Glücksbrin-



ger zur Seite stehen und gemeinsam mit über 2.000 Frankenfelerinnen und Frankenfelsonen die Daumen drücken. Motivation und Gratulation überbrachte der Präsident des NÖ Skiverbandes OSR Wolfgang Labenbacher. Den beiden schlossen sich Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner, Skistar Reinfried Herbst und viele Sportlerkollegen per Videobotschaft an. Der Star des Abends, Marc Digruber, umriss die umfangreichen Trainingsvorbereitungen, bedankte sich bei seinem Fanclub, bei allen Sponsoren und Unterstützern.

Pech beim Saisonauftakt in Levi

Leider konnte Marc Digruber beim Weltcupauftakt in Levi sein Können nicht unter Beweis stellen. Im ersten Durchgang konnte er mit einer soliden Leistung einen tollen 21. Rang mit nur 1,02 Sekunden Rückstand auf den Briten Dave Ridding aufweisen. Im technisch weitaus schwierigeren 2. Durchgang konnte Digruber seine gute Startnummer leider nicht nutzen und fädelte im Steilhang aufgrund des hohen Risikos ein. Marc versucht trotz des Einfädlers das gute aus dem Rennen mitzunehmen mit der Aussage, dass es ihm endlich gelungen ist ihm zu beweisen, dass er auch auf flachen Hängen schnell Skifahren kann und das noch einiges möglich gewesen wäre.

